



Ambulante Demenzbegleitung

Jahresbericht 2020

Am 26.02.2016 wurde der Antrag auf Förderung eines niedrigschwelligen Betreuungsangebotes nach § 45 c SGB XI i. V. m. §§ 1 bis 4 der Betreuungsangebotelandesverordnung MV gestellt. Am 11.11.2019 wurde der Folgeantrag zur Weiterbewilligung der Förderung für 2020 und gestellt, am 27.04.20 bewilligt.

Mit Anerkennungsbescheid vom 30.06.2016 wurde das niedrigschwellige Betreuungsangebot in Waren vom LAGuS MV anerkannt. Seitdem trifft sich der Helferkreis ehrenamtlicher Demenzbegleiter üblicherweise 1x monatlich. Die Ehrenamtlichen werden geschult und zu Einzelbetreuungen in demenzbetroffene Familien zur stundenweise Entlastung vermittelt. Jährlich erhalten neue Interessierte eine 28-30 stündige Grundschulung zum Demenzbegleiter.

Zum 01.01.2017 wurde eine Beratungsstelle für Angehörige von Menschen mit Demenz in Waren installiert. Dieses Angebot wurde 2020 in Form von wenigen Hausbesuchen und Beratungen im Büro nach Terminvereinbarung genutzt, häufiger fand die kontaktlose Beratungsmöglichkeit über Telefon und Email statt für den gesamten Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Zum 01.09.2018 wurde in Malchin eine Außenstelle des Bereichs eröffnet. Frau Frankenberg wurde für die neu geschaffene Stelle eingestellt. Der ebenfalls zum 01.09.2018 anerkannte Helferkreis in Malchin wird seit dem durch Frau Frankenberg als Fachkraft und Koordinatorin betreut. Die Ehrenamtlichen werden geschult und zu Einzelbetreuungen in demenzbetroffene Familien zur stundenweise Entlastung vermittelt. Jährlich erhalten neue Interessierte eine 30 stündige Grundschulung zum Demenzbegleiter.

Zum 01.01.2017 wurde eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Waren gebildet. Diese traf sich jeden 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in den Räumen der Perspektive und wurde fachlich angeleitet. In den Treffen werden individuell die Probleme im Zusammenleben mit dem dementen Angehörigen besprochen. Die Gruppe wurde von den Mitarbeiterinnen Frau Zimmermann und Frau Sprenger betreut. Seit April 2020 übernahm Frau Frankenberg die fachliche Leitung des Angebots. Mittlerweile trifft sich die Selbsthilfegruppe jeden 3. Donnerstag im Monat von 16 – ca. 18:30 Uhr. Im Jahr 2020 konnten nur 7 Präsenztreffen stattfinden.



Zum 01.01.2019 wurde die Selbsthilfegruppe „Die Silberfüchse“ für Angehörige von Menschen mit Demenz in Malchin in den Räumen der Philia Tagespflege, Kalensche Mauerstr.2, eröffnet. Sie wird von der Mitarbeiterin Frau Frankenberg, betreut. Die Gruppe trifft sich üblicherweise monatlich am letzten Donnerstag von 16:30-18:30 Uhr. Im Sommer veranstaltete die Angehörigengruppe in den Vorjahren einen Ausflug mit Einkehr gemeinsam mit den Demenzerkrankten zur Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. In 2020 war nur 5x ein Präsenztreffen möglich.

Beide Selbsthilfegruppen wurden über einzelnen telefonischen oder digitalen Kontakt bzw. Hausbesuche weiter betreut in den Ausfallmonaten. Die Selbsthilfegruppen wurden anteilig durch das LAGuS und die Pflegekassen auf Antragstellung gefördert.

Seit März 2019 wurden gewünschte Haushaltshilfe und Reinigungsarbeiten für Pflegebedürftige aus der Leistung der Ehrenamtlichen herausgenommen. Dafür wurde eine hauptamtliche Mitarbeiterin auf geringfügiger Basis eingestellt. Bis Ende 2020 konnten drei geringfügige Mitarbeiterinnen eingestellt werden, die 17 Familien mit Entlastungsleistungen unterstützen.

Mit dem ersten coronapandemiebedingten Lockdown Mitte März 2020 mussten sämtliche Gruppentreffen im Rahmen der Ambulanten Demenzbegleitung eingestellt werden. Auch die Einzelbegleitungen und haushaltsnahen Dienstleistungen durch Ehrenamtliche waren bis Juli 2020 untersagt. Nur unter Einwilligung und der Gesundheitsbestätigung beider Seiten und der Einhaltung strenger Hygieneschutzbedingungen waren Unterstützungsangebote in der Häuslichkeit im weiteren Jahresverlauf durchführbar. Ein einrichtungs- und angebotsspezifisches Hygieneschutzkonzept wurde erarbeitet. Alle Gruppenteilnehmer und Mitarbeitenden wurden in dieses Konzept unterwiesen.

Vom 12.10.-07.12.2020 wurde eine Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz in Waren, vom 01.09.-27.10.2020 in Malchin in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V Selbsthilfe Demenz durchgeführt. Insgesamt nahmen 15 Angehörige teil. Die Schulungen umfassten jeweils acht Einheiten, einmal wöchentlich je zwei Stunden. Die geplanten Schulungen im Frühjahr mussten coronabedingt ausfallen, die Teilnehmerzahl im Herbst war aus Hygieneschutzgründen vermindert.

Vom 19.09.-27.09.20 wurde die Grundschulung für Ehrenamtliche in Waren für Interessierte aus Waren und Raum Malchin angeboten, das Angebot im Frühjahr musste coronabedingt ausfallen. Sie umfasste 30 Stunden und wurde von der Stiftung Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern gefördert mit einem neuen Laptop und Dozentenonorar. Durch die Schulung konnten 6 Ehrenamtliche gewonnen werden, die Teilnehmerzahl war auch hier



begrenzt zum Coronaschutz und erfolgte unter strengen Hygieneauflagen. Die Zahl der aktiven ehrenamtlichen Demenzbegleiter in den Helferkreisen umfasste insgesamt in Waren 17 Personen und in Malchin 7 Personen im Jahr 2020.

Es fanden 7 Treffen des Helferkreises in Waren und 6 Treffen des Helferkreises in Malchin statt. Ein großer Bestandteil jedes Helferkreistreffens war der Erfahrungsaustausch und die fachliche Begleitung der Betreuungen in Pandemiezeiten.

In den Ausfallmonaten wurde der Kontakt zu den Ehrenamtlichen eng über Telefon, Email oder Einzelbegegnungen gehalten. Informationen und Schulungsthemen wurden einzeln vermittelt, Betreuungen evaluiert. Die Helferkreise Waren und Malchin nahmen am 29.09.21 mit 10 Teilnehmern an einer Fachtagung der BAGSO zum Thema „Die Gesundheit älterer Menschen in Kommunen kreativ gestalten – Ernährung, Bewegung, Gemeinschaft“ in Neubrandenburg teil.

Es wurden in der Zeit vom 01.01.2020 – 31.12.2020 14 Betroffene in Waren und 10 Betroffene in Malchin ehrenamtlich betreut. Die Betreuung wurde im Lockdown teilweise telefonisch aufrecht erhalten. Insgesamt wurden 602,25 Betreuungsstunden in Waren und 305,35 Betreuungsstunden in Malchin geleistet. Es gab in Gesamtsumme 444 Einsätze bei den Klienten. Die AOK-Nordost förderte im Rahmen des Corona-Soziales-Ausgleichsfonds die coronabedingten Mindereinnahmen durch ausgefallene Betreuungen und Mehraufwendungen z.B. für Hygieneschutzartikel im Zeitraum März bis September nach Antragstellung am 02.11.2020 mit 4097,07 €.

Im Dezember fanden die Jahresabschlüsse der Helferkreise statt. Der Warener Helferkreis traf sich hierzu im Freien unter Abstandsregeln auf dem Warener Markt, der Malchiner Helferkreis in Stavenhagen auf dem Marktplatz.

Alle Helferkreistreffen, Treffen der Selbsthilfegruppen, Angehörigenschulungen, Ehrenamtsschulungen, Beratungsgespräche und sonstige Aktionen wurden durch Frau Zimmermann in Waren bis März und Frau Frankenberg in Malchin und Waren, teilweise mit interner oder externer Unterstützung, durchgeführt. Die Fachkräfte vertraten sich gegenseitig. Unterstützt wurde der gesamte Bereich durch Frau Sprenger in allen Angelegenheiten. Im April 2020 gab es personelle Veränderungen und eine Umstrukturierung des Bereichs Ambulante Demenzbegleitung mit Ausgliederung der Entlastungsleistungen als Bereich Dienstleistungen. Beide Bereiche werden hauptamtlich von Frau Frankenberg geleitet. Leitung, Personalführung, Koordinierung sowie die Durchführung der Aktivitäten am Standort Waren und Malchin obliegen ihr alleinig.

Waren, 24. Juni 2021

Erstellt durch die Bereichsleitung Frau Frankenberg, Ambulante Demenzbegleitung